

INITIATIVANTRAG

der FPÖ-, SPÖ-, ÖVP- und Grünen-GR-Fraktion, des NEOS-Gemeinderates und des GR. Jörg Wehofsich nach § 6 GOGR

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Resolution an

- Herrn Innenminister Mag. Gerhard Karner, Bundesministerium für Inneres und
- Herrn Landespolizeidirektor für Oberösterreich Andreas Pilsl, BA MA

ergeht:

Der Gemeinderat der Stadt Wels fordert die oben Genannten auf, den Personalstand der in Wels tätigen Polizistinnen und Polizisten zu erhöhen.

Begründung:

Bei einer parlamentarischen Anfrage im heurigen Sommer wurde festgestellt, dass im Vergleich zu Städten wie Villach, St. Pölten, Linz und Steyr eine personelle Ungleichbehandlung in Hinblick auf "Planstellen versus Einwohnerzahl" für die Polizei Wels gegeben ist.

Vergleich Statutarstädte ö-weit

	Wels	St. Pölten	Linz	Villach	Steyr
Einwohner HWS 01.01.2025	65.637	59.770	214.064	65.830	38.079
Planstellen GESAMT	162	170	617	223	133
Einwohner pro Planstelle	405	351	347	295	286
GESAMT					
Planstellen BESETZT	158	163	603	201	115
Einwohner pro Planstelle	415	367	355	327	331
BESETZT					

Mit diesem Personalstand ist die Polizei nur mehr schwer in der Lage, den laufenden Arbeitsanfall neben den sonstigen Verpflichtungen zu bewältigen. Gerade der Wunsch nach mehr Geschwindigkeitskontrollen, Fußstreifen und mehr Polizeipräsenz auf den Straßen ist immer wieder ein großes Thema bei der Welser Bevölkerung.

Der Gemeinderat der Stadt Wels fordert daher eine substanzielle Erhöhung des Personalstandes, um dem Wunsch der Bürger gerecht zu werden. Nur so lässt sich die Sicherheit nachhaltig gewährleisten und der direkte Kontakt zwischen Polizei und, Bevölkerung kann gestärkt werden.

Berichterstatter: Vzbgm. Gerhard Kroiß

Beschluss des Gemeinderates vom 22.09.2025

Antrag

einstimmig - mit Stimmenmehrheit angenommen - abgelehnt - zurückgestellt

Der Vorsitzende:

33 JA (FPO, SPO, OUP, HFG, NEOS, Grüne ohne GR. Drack)

en 1 NEIN (GR. Drack)